



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



58. Ausgabe - Sommer 2022



**Wir wünschen allen
einen
schönen und erholsamen
Sommer**



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA- Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich

Sabina Eder–

Die neue Pfarrbegleiterin in unserer Pfarre



Da ich mit Abschluss meines Theologiestudiums als Pfarrbegleiterin und Pfarrseelsorgerin in den Pfarren Geretsberg und Moosdorf mitarbeite, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich heiße Sabina Eder, bin 52 Jahre alt und wohne in Tarsdorf. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder (21, 22 und 24 Jahre). Mein ursprünglich erlernter Beruf ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester. In meiner Freizeit lese ich gerne. Auch das Bergwandern gehört zu meinen Hobbys, die allerdings in der Zeit des Studiums etwas vernachlässigt wurden. Ich liebe Sommer und Sonnenschein und bin gerne in Gesellschaft von Menschen.

Meine „kirchliche“ Laufbahn begann mit ehrenamtlichen Tätigkeiten in meiner Heimatpfarre Tarsdorf als Mitarbeitende im Kindergottesdienstteam, als Lektorin und Kommunionsspenderin. Dann machte ich die Ausbildung zur Wortgottesfeier-Leiterin und Begräbnisleiterin. Meine ehrenamtlichen Einsatzgebiete dehnten sich nach und nach aus auf Erstkommunion- und Firmvorbereitung, MinistrantInnenbegleitung sowie die Mitarbeit im PGR und in diversen Fachausschüssen. Nach der (außerordentlichen) Teilnahme am Ausbildungslehrgang für Diakone sah ich, dass ich im ehrenamtlichen Bereich an die Grenzen meiner Möglichkeiten in der Seelsorge gekommen bin. Da für eine berufliche Ausübung ein theologisches Studium notwendig ist, absolvierte ich am BFI in Salzburg die Berufsreifeprüfung und konnte somit 2016 mit dem Studium der Katholischen Fachtheologie an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Salz-

burg beginnen und im Juni 2022 abschließen. Seit 2019 bin ich bereits Dekanatsassistentin im Dekanat Ostermiething und seit Herbst 2020 auch als Pfarrbegleiterin in der Pfarre Franking tätig.

Meine Aufgabe in der Pfarre Geretsberg ist es in erster Linie, Ansprechperson für alle pfarrlichen Fragen zu sein, den Pfarrgemeinderat sowie alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zu begleiten, zu unterstützen und die Zusammenarbeit zu fördern, damit umfassende Seelsorge hier in unserer Pfarre weiterhin möglich ist. Ich bin sehr froh, dass Kaplan Johannes und Kurat Ferdinand die priesterlichen Dienste ausführen

und mir Pfarrer Markus zusätzlich in Leitungsfragen kompetent und begleitend zur Seite steht.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit euch, das gemeinsame Beten, Feiern und Arbeiten und wünsche uns den Geist Gottes in unseren Begegnungen und Gesprächen!



Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des Pfarrgemeinderates



Das Ende der PGR – Periode von 2017 bis 2022 und der Beginn der neuen

Funktionsperiode von 2022 bis 2027 wurde bei einem PGR – Fest am 21. 5. um 19 Uhr für alle Mitglieder (= „Alte“ und „Neue“) begangen.

Bei einer feierlichen Dankmesse , gestaltet vom Kirchenchor, wurde der neue Pfarrgemeinderat der Pfarrbevölkerung vorgestellt und den scheidenden Mitgliedern eine Urkunde **über Dank und Anerkennung**

für die geleisteten Dienste überreicht:



Berta Bachmaier	2012 - 2022
Gerlinde Enthammer	2007 - 2022
Herbert Enthammer	2012 - 2022
Günter Hitzginger	2010 – 2022
Ingrid Hochradl	2012 – 2022
Anna Kirnstedter	2002 – 2022
Georg Mühlauer	2009 – 2022
Norbert Nowy	1982 – 2022
Herlinde Scharinger	1992 – 2022
Friedrich Schmidhammer	2012 – 2022
Maria Silberer	2002 - 2022

Anschließend gab es ein gemütliches Abendessen im Gasthaus Schmidhammer.

FRIEDHOFSPFLEGE

Ein wichtiges Anliegen des Pfarrgemeinderates ist es einen sauberen und ordentlichen Friedhof zu haben. Deshalb unsere Bitte an alle:

Halten Sie bitte zumindest die Umgebung um ihr Grab von Unkraut frei! Es sind nur ein paar Handgriffe und unser Friedhof ist im Bereich der Gräber vom Unkraut befreit!

Helfen Sie bitte mit!!!

Der neue Pfarrgemeinderat—Periode 2022-2027



PFARRER: Mag. Markus Klepsa

PFARRLEITUNG:

Kaplan Dr. Johannes Faiyan Xu

Leitende Pfarrseelsorgerin: Sabina Eder

PGR– Obmann: Walter Mayr

Stellvertreterin: Anita Laimighofer

Schriftführerin: Gertrude Haberl

Obmann FA– Finanzen: Hannes Santner

Mitglieder: Maria Kammerstätter, Maria Fleischmann, Miriam Maislinger, Veronika Fischer, Janine Rasp, Johann Brunthaler, Fabian Kammerstetter, Reinhold Esterbauer, Rudolf Eichberger;

Die Arbeit des Pfarrgemeinderates wird von PGR– Fachteams unterstützt.

Diese Fachteams übernehmen die Aufgaben der früheren PGR– Fachausschüsse.

Durch ihre Arbeit wird die Arbeit des PGR entlastet und sichert die Qualität der Entwicklung der Pfarrgemeinde. Dadurch wird ein größerer Personenkreis in die Arbeit der Pfarrgemeinde einbezogen. Die Mitglieder der Fachteams müssen nicht Mitglieder des PGR sein!

PGR-Fachteam Liturgie . Obfrau: Anita Laimighofer

Norbert Nowy

In diesem Fachteam sind: Wort-Gottesdiensleiter, Kaplan, Lektoren, Kommunionhelfer, Mesner, Helferin für Ministranten und Kirchenmusik

Aufgaben:

Beratung und Gestaltung der Gottesdienste, Planung der einzelnen Dienste.

PGR-Fachteam Öffentlichkeitsarbeit:

Gertrude Haberl, Norbert Nowy

Aufgaben:

Gestaltung und Erarbeitung des Pfarrblattes, Schaukasten, Anschlagbrett, Schriftenstand, Kirchenführer,

Gestaltung und Wartung der Pfarrhomepage,

Ständiger Kontakt zur Pfarrbevölkerung, Geburtstagswünsche aller über 80!

PGR-Fachteam Kinderliturgie: Janine Rasp

Ein Fachteam, dass Kinder einen guten Platz in der Fei ergemeinschaft haben und dass diese aktiv mitfeiern können: kindgemäße Gestaltung von Gottesdiensten, Gestaltung von Familiengottesdiensten, Kindersegnungen,.....

PGR– Fachteam Erwachsenenbildung : Norbert Nowy

Koordinierung von verschiedenen Veranstaltungen der Pfarre, Katholisches Bildungswerk, Vorträge, Maiandachten, Oktoberrosenkrantz, Kreuzweg.

Zusammenarbeit mit KFB, KMB, Gesunde Gemeinde, Kulturreferat

PGR-Fachausschuss Finanzen: Hannes Santner

Dieser übernimmt gemeinsam mit der Pfarrleitung und dem Pfarrverwalter Florian Lindlbauer die Verantwortung über die Finanzen der Pfarre.

Sie sind auch verantwortlich für diverse Bauangelegenheiten, Verwaltungsangelegenheiten,....

Dieser Fachausschuss ist aufgrund des Kirchenrechtes eine verbindliche Einrichtung. Die Arbeit des Fachausschusses richtet sich nach eigenem Statut und erfolgt in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat.

Norbert Nowy war 40 Jahre im Pfarrgemeinderat

OSR NORBERT NOWY

hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als Obmann des Pfarrgemeinderates und der Katholischen Männerbewegung, weiters als Leiter des Katholischen Bildungswerkes, Wortgottesdienstleiter als Lektor und Kommunionhelfer in den Dienst von Pfarre und Kirche von Gersberg gestellt.

Ihm war ein lebendiges Pfarrleben und das Erhalten von Traditionen bei kirchlichen Festen besonders wichtig. Die Sorge um ein gutes Miteinander, sowie der Kontakt zu den Pfarrangehörigen und deren Anliegen waren ihm immer ein "Herzenswunsch".

Wir wollen ihm für seine langjährige Tätigkeit, für seine Umsicht und sein großes Engagement in so vielen Bereichen der Pfarre ein

„ Herzliches Vergelt's Gott“
aussprechen.

Der neue Pfarrgemeinderat freut sich sehr, dass er uns auch in der neuen PGR Periode von 2022 bis 2027 mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

Wir sind uns sicher, dass seine Unterstützung und seine helfenden Hände auch in den kommenden Jahren für die wichtigen, anstehenden Herausforderungen der Pfarre, wie die Sanierung der Pfarrkirche, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Liturgie und noch in vielen Belangen mehr, gebraucht werden!!





Was ist ARMUT ?

„Die Vereinten Nationen sprechen von absoluter Armut, wenn ein erwachsener und arbeitsfähiger Mensch sich nicht selbst ernähren und sein Überleben nicht sichern kann.

Armut kann vorübergehend auftreten, zum Beispiel nach Naturkatastrophen, Ernteausfällen, oder Kriegen. Sie kann aber auch strukturelle Ursachen haben, etwa dann, wenn die Betroffenen einer benachteiligten Bevölkerungsgruppe angehören und deswegen keine Chance haben, ihre Lebenssituation zu verbessern – zum Beispiel Menschen in Armenvierteln oder Angehörige ausgegrenzter Minderheiten.

Arm sein kann demnach heißen: * in Elendshütten zu hausen, * im Müll nach Lebensmittelresten zu suchen, * seine Kinder an Hunger sterben zu sehen, * keine Rechte zu haben, * keine Arbeit zu finden, * für einen Lohn zu arbeiten, der zum Überleben nicht reicht, * keine Hoffnung mehr zu haben,.....

Der Auftrag von Hilfswerken und Organisationen besteht darin, Armen zu helfen, ein menschenwürdiges Leben führen zu können. (Quelle Misereor)

So hat es sich auch die SB-Gruppe Geretsberg zur Aufgabe gemacht, durch diverse Projektfinanzierungen und Projektpartnerschaften, etwas zur Bekämpfung der weit verbreiteten Armut von Menschen in den Ländern des globalen Südens beizutragen.

Bei der aktuellen Projektauswahl im April 2022 wurde die finanzielle Beteiligung an vier Projekten im Gegenwert von 2.628,-€ beschlossen:

Wir können alles sein

(Entwicklungshilfeklubprojekt Nr.366)
(www.entwicklungshilfeklub.at)

Verbesserte Gesundheitsversorgung und Sexuaufklärung für Mädchen und junge Frauen in **Sambia** / Distrikte Namwala und Chibombo

Gesundheitsversorgung und Bewusstseinsbildung für 45 Frauen für 2 Jahre (1.350,-€)

Quellen des Lebens



(Entwicklungshilfeklubprojekt Nr.359)
(www.entwicklungshilfeklub.at)

Errichtung eines solarbetriebenen Wasserversorgungssystem bzw. Instandsetzung von 6 Brunnen im **Niger** / Region Zinder

Anteilige Kosten für den Bau von Brunnen und Begleitmaßnahmen für 2 Familien (528,-€)



Perspektive für Kinder-Uganda Gesundheitsversorgung/ Bildung
(www.perspektivefuerkinder.at)

AIDS-Hilfsfonds für betroffene junge Frauen/ Mädchen in **Uganda** / Provinz Fort Portal

Existenzsicherung, Gesundheitsversorgung, Ausbildung für 5 Jugendliche (500,-€)

Südwind Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit / Rechtshilfe (www.suedwind.at)

Unterstützung der Informationsarbeit von Südwind bzw. besonders der Aktivitäten hinsichtlich der Bezahlung fairer Löhne und allgemeiner Arbeitsrechte (z.B. Bekleidungsindustrie in **Bangladesch**) und im Klimaschutz (z.B. Aufdeckung illegaler Müllhalden mit Elektroschrott in **Ghana**) (250,-€)

Außerdem konnten wir durch die freiwilligen Spenden beim Reisevortrag Mexiko am 22. April, bzw. dem anschließenden lateinamerikanischen Buffet, einen Betrag von 300,-€ an die **IEW-Braunau** (www.inoneworld.eu) für das Selbsthilfeprojekt (Mikrokredite) in **Guatemala** überweisen.

Herzlichen Dank an die spendenfreudigen Besucher, das Katholische Bildungswerk für die Organisation des Vortrages und an die betreffenden SB-Gruppenmitglieder für die Zubereitung des ausgezeichneten Buffets !

„Der Kampf gegen die Armut bedeutet, sich auf die Seite der Armen zu stellen !“

Walter Mayr



Roswitha Lobe -Vortrag „Vivala Mexiko“

Die Kinderliturgie berichtet

Für die neue Arbeitsperiode hat sich das Team der Kinderliturgie viel vorgenommen. Das Kernteam, bestehend aus Kathrin Kohlbacher, Maria Schmidlechner und Janine Rasp, wird von Pfarrseelsorgerin Sabina Eder, Kaplan Johannes sowie Miriam Maislinger und Fabian Kammerstetter unterstützt.

Der Start für das Team war die Umsetzung des Projekts, von Kaplan Johannes, der Kindersegnung, die witterungsbedingt in der Mehrzweckhalle stattfand.

Für den Sommer laden wir, die Teammitglieder, alle Kinder mit ihren Eltern ein, einen Stein zu sammeln, diesen zu bemalen und ihn gemeinsam als Familie im Garten des Pfarrhofes abzulegen. Dadurch könnte eine wunderschöne, bunte Steinschlange als Symbol der Gemeinschaft entstehen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen euch auch bei weiteren Aktivitäten der Kinderliturgie begrüßen zu dürfen. (Janine Rasp)





**Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere
Gemeinschaft aufgenommen:**

Julia Eder

Mathias Roman Schlögl

Tobias Lorenz Flachner

FIRMUNG 2022



Am 30. April kamen 39 Jugendliche begleitet von ihren Familien und besonders bestärkt durch ihre Paten, die ihnen am Firmgottesdienst zur Seite standen. So mancher Firmling war ein bisschen aufgeregt. So wurde um 9:30 zum Festzug im Pfarrhof aufgestellt. Die Musikkapelle Eggelsberg begleitete den Zug mit festlichen Klängen. So zogen die Firmlinge mit Firmspender Abt Lukas Dikany vom Stift Schlägel in die Eggelsberger Kirche ein. Die Firmvorbereitung startete mit der Jugendvesper am 21. November 2021 in der Pfarrkirche Eggelsberg. Mit viel Engagement zeigten die Jugendlichen, dass ihnen die Gottesbeziehung ein Anliegen ist. In der Mitte der Firmvorbereitung trafen wir uns zum Busgottesdienst in der Pfarrkirche

Moosdorf. Anschließend machten sich die Firmlinge mit den Paten auf den Weg nach Seeleiten. Auf diesem Weg waren das gegenseitige Kennenlernen und die nähere Beziehung die Kernthemen. So gestärkt machten sich die Firmlinge auf, die letzten Teile der Firmvorbereitung zu meistern. Ein Herzliches Vergelt's Gott an alle Firmbegleiter, die mit tollen Workshops und mit viel Herzblut die Firmlinge für ihren weiteren Lebensweg vorbereiteten. Am Ende der Firmvorbereitung trafen wir uns in der Pfarrkirche Geretsberg zur Firmseignungsfeier. Feierlich wurden wir von einem jungen Bläserensemble der Blasmusik Geretsberg durch den Gottesdienst begleitet. Bevor die Firmlinge ihre Firmkarten bekamen wurde für die Firmung geprobt. Der festliche Firmgottesdienst mit Firmspender Abt Lukas Dikany in einem gut gefüllten Gotteshaus war sehr schön. Begleitet wurde die feierliche Messe vom Chor der Mittelschule Eggelsberg unter der Leitung von Maria Maier und einigen Lehrkräften. Danke für die schönen Lieder und die schwungvolle Umrahmung. Wir wünschen unseren Firmlingen, dass der Segen Gottes sie auf ihren Lebenswegen begleite und wir bitten für unsere Neugefirmteten zu beten, dass sie vom HI Geist geführt werden. Josef Hangöbl

Erstkommunion 2022

Am 22. Mai 2022 durften elf Kinder zum ersten Mal das Heilige Brot in der Pfarrkirche von Kaplan Johannes empfangen. Den wunderschönen Gottesdienst plante die Religionslehrerin Anita Tremml. Unterstützt wurde sie von den Tischmüttern, den Eltern, einigen Schüler*innen und den Lehrerinnen der Volksschule Geretsberg sowie der Musikkapelle Geretsberg und zahlreichen fleißigen Helfer*innen.

Die Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette und nach dem Umzug und der Messe wurden sie von der KFB zu einem Frühstück im Pfarrhof eingeladen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Umsetzung dieser schönen Tradition. (Janine Rasp)

Fotos von Karl Pommer



Am 14. Mai konnte endlich wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl abgehalten werden.

Diese wurde mit einer feierlichen Maiandacht, mit Kaplan Johannes Feiyan Xu begonnen und im Gashaus zur Linde fortgesetzt. Hier wurde das neu gestaltete Team gewählt und vorgestellt und die ausgeschiedenen Teammitglieder geehrt.

In der Neuwahl wurde folgendes Team gewählt und bestätigt:



Leiterin und Obfrau: Maria Kammerstätter, Kassier und Schriftführerin: Maria Silberer In das Team des Helferinnenkreises wurden gewählt:

Irmgard Aichriedler, Anneliese Brunthaler, Gerlinde Enthammer, Gertrude Haberl, Barbara Hinterlechner, Doris Höflmaier, Anna Kirnstedter, Karin Messerklinger



Ausgeschieden sind.: Berta Bachmaier, Inge Feichtenschlager, Anna Hangöbl, Anna Langgartner, Heidemarie Mayr, Sabine Mühlauer



Einen herzlichen Dank an alle ausgeschiedenen und neuen Mitglieder für ihre Bereitschaft in der KFB mitzuarbeiten und somit viel für das aktive Pfarrleben beizutragen.

Das „alte“ Team wirkte von 2005 bis 2022, also 17 Jahre lang. Viel wurde in dieser Zeit gemacht! -

- 16 mal Pfarrkaffee mit vielen guten Mehlspeisen
- Teilnahme an den Weltgebetstagen in verschiedenen Pfarren
- Abhalten der Familienfasttagssammlung
- Maiandachten und jährliche Wallfahrten
- Gebetsbüchlein für die Erstkommunionkinder
- Gestaltung der Messen für Ehejubilare
- Oktoberrosenkranz gemeinsam mit der KMB und KBW
- Teilnahme am Adventmarkt, der im nächsten Jahr am Kirchenplatz stattfinden soll.
- Gestaltung von Adventfeiern mit kleinen Geschenken für die Mitglieder
- Besuch der über 80 jährigen Mitglieder
- Nicht zu vergessen sind die vielen Spenden für die Pfarre und für diverse soziale Anliegen.

Die KFB wurde im Jahr 1958 durch Pfarrer Michael Haslinger gegründet.

Leiterin war: Hedwig Reschenhofer (Kragleder)

Leiterin: Maria Mitis

Leiterin: 1984-2005 Hidegard Haberl

Leiterin 2005-2022 Maria Kammerstätter

Information zur Kirchensanierung

Im Zuge der letzten Besprechung mit der Abteilung kirchliches Bauen der Diözese wurde folgende weitere Vorgehensweise besprochen:

Es wurde vereinbart, dass nun ein barrierefreier Zugang von der Stiege zum seitlichen Hauptportal hergestellt werden kann.

Als nächste Schritte in der Kirchensanierung werden aktualisierte Angebote für die Arbeiten an der westseitigen Fassade und für die Freilegung des Sockels eingeholt.

Es ist zwingend erforderlich mit der Westseite zu beginnen sowie den Sockel freizulegen, da im Mauerwerk der Kirche noch immer eine erhöhte Feuchtigkeit herrscht.

Ein bereits abgeschlossener und wichtiger Schritt zur Feuchtigkeitsbekämpfung war die bereits durchgeführte Bauetappe I, das Erneuern der Regenwasserkanäle der Kirche.

Obwohl wir damit rechnen müssen, dass die alten Kostenvoranschläge aufgrund der gestiegenen Preise, insbesondere im Bausektor, nicht mehr halten, sind wir dennoch zuversichtlich, nach Erhalt der Angebote und erneuter Abstimmung mit der Abteilung kirchliches Bauen mit den Arbeiten an der Westseite beginnen zu können.

Über die tatsächlichen Kosten der Sanierung der Westseite können ohne die Kostenvoranschläge derzeit noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden.

Über Spenden für die geplante Außensanierung der Pfarrkirche freuen wir uns sehr. Spenden können gerne per Überweisung erfolgen.

Konto: AT31 3411 8000 0001 1148 Pfarramt Geretsberg

Verwendungszweck: Spende Pfarrkirchensanierung

Ab einer Spende von € 100 kann an der Bausteinaktion teilgenommen werden, hierzu ist jedoch eine separate Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro erforderlich.

Herzlichen Dank auch für die bereits geleisteten Spenden!

Es wurden bereits € 30.028,87 gespendet.

All jene, die mit ihrer schon geleisteten Spende an der Bausteinaktion teilnehmen möchten, bitten wir ebenso um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro.

(Florian Lindlbauer, Pfarrverwalter)

Pfarrbüro:

Ingrid Hochradl

07748/22411

Kanzleistunden Mi & Do, 8:00-11:00 Uhr

Einen herzlichen Dank

Für die Spende von

4000.-€



AUSTRIA

Für die Spende

von **1000.-€**



Die **Goldhaubengruppe** hat anlässlich ihrer Jubiläumsfeier, und einer Festmesse am 1. Mai in der Pfarrkirche eine Spende von

1700.-€ überreicht.



In dieser Ausgabe liegt wieder, wie jedes Jahr ein Erlagschein zur

SCHAUERMESSENSAMMLUNG bei!

Wir bitten Sie auch heuer wieder um ihre Spenden.

In Schauermessen beten die Menschen dafür, dass die Ernte vor Hagelschlag und anderen Unwettern geschützt wird
(dpa)

Schon im Altertum galten Unwetter als Strafen Gottes, denn sie brachten Missernten und Schäden. So gedachte man mit Opfergaben und Weihfeiern der Gottheit, um ihn oder ihnen Milde zu stimmen und um eine gute Ernte zu erbeten. Auch heute geht man diesem Brauch nach mit Prozessionen oder eigenen Messen, **den sogenannten Schauermessen oder dem Schaueramt.**

Schon in der frühzeitlichen Kirchengeschichte gab es solche Bittprozessionen. Der heilige Chrisostomus gilt hier als einer der Pioniere dieser klerikalen Bittstellung, als er im April 399 bei einem lang anhaltenden Regen einen Bittgang anregte.

Bis heute gibt es Schauermessen

Vielfach nahm man den Tag nach Christi Himmelfahrt als Termin für eine Schauermesse – in einigen Orten heißt der Tag auch **Hagelfreitag**. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts, **obliegt es den örtlichen Bischöfen, wann Schauermessen abgehalten werden.**

Mit einer Begehung und **Bitten um die Verschonung von Hagelschlag und anderen Unwettern werden auch bis heute Schauermessen abgehalten.** Teils zu Christi Himmelfahrt, teils auch erst am Johannestag, um die Sommersonnenwende, da die Äcker dann besonders durch Sommergewitter gefährdet sind.

In unserer Pfarre wird ab 1. Mai die Bitte um gutes Gedeihen der Feldfrüchte in jeden Gottesdienst mit einbezogen.

Der Erlös der Schauermessensammlung verbleibt **zur Gänze** in unserer Pfarre.

Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Seit 1931 wird Jahr für Jahr die Pfarrwallfahrt in die „Schmolln“ durchgeführt. Diese ist damals aus einer regelrechten Notsituation entstanden. Hagelunwetter wüteten über 4 Jahre in Geretsberg, so wurde ein Gelübde abgelegt, um die Gefahr abzuwenden. Die Wallfahrt ist daher nicht nur als Tradition, sondern auch als Bitttag gegen Unwetter und Hagel und eigene Anliegen zu verstehen.



Um 6 Uhr war Abmarsch von der Pfarrkirche. Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit den Wallfahrern, es war regnerisch. Bei der Gemeindegrenze zählte man 19 Personen. Der erste Stopp war in Gundertshausen. Man hielt eine kurze Andacht und Kaplan Johannes erteilte den Reisesegen. Mittlerweile waren es bereits 28 Personen. Eine verdiente Mittagsrast wurde wie üblich im Gasthaus Kopp in Mitterholzleiten gehalten. Nach einer guten Verköstigung, die zum Teil durch die Raiba Geretsberg gesponsert wurde, ging es weiter. Ein herzliches **DANKESCHÖN** an die Raiba Geretsberg für die finanzielle Unterstützung. Gestärkt konnte nun die letzte Etappe in Angriff

genommen werden. Die Frauen der KFB bereiteten eine besinnliche Andacht am Wegkreuz im Wald vor. Um etwa 15 Uhr erreichten wir die Basilika in Maria Schmolln. Die Wallfahrermesse, zu der noch viele mit dem Auto angereist kamen war um 16 Uhr, gemeinsam mit Zell am Pettenfirst und Vöcklamarkt. Die Messe zelebrierten Dechant Schmölzer und Kaplan Johannes.

Obwohl es eigentlich den ganzen Tag regnete, war trotzdem die Stimmung und die Beteiligung sehr gut. Ein Zeichen, wie wichtig diese Wallfahrt für die Bevölkerung von Geretsberg ist. Wir hatten einen Tag in der schönen Natur mit Gebet, Andacht und persönlichen Gesprächen. Die Wallfahrt erwies sich als ein Stück Geretsberger Identität und als Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Pfarrgemeinde.

Besten Dank an Kaplan Johannes, der den ganzen Weg mit uns ging und Hannes Santhner sowie Norbert Nowy für die Organisation. (Walter Mayr)





Geretsberger Pfarrgarten für groß und klein!

In den vergangenen Wochen machte sich die Landjugend auf den Weg, um wieder ein kleines Projekt in der Gemeinde zu starten.

Wir begannen mit dem Bau zwei neuer Hochbeete.,

Hans Schlechmaier stellte uns seinen Bagger zur Verfügung. Es wurde dann noch eine Weile geplant und alles mit der Pfarre und Gemeinde abgesprochen. Am 06. und 07.05 kamen dann einige Landjugendmitglieder zusammen und gestalteten den Garten neu. Es wurde gebaggert, geschauvelt und einiges wurde gesäubert. Nun müssen wir erst noch die Hochbeete bepflanzen im Garten Bäume einsetzen. Schön wäre es, wenn der Garten dann mehreren Bewohner von Geretsberg genutzt werden würde.

(Fabian Kammerstetter)



Einladung

**Zu den 60-, 55-, 50-, 40- und 25-jährigen
Ehejubiläen**

*Im Namen des Pfarrgemeinderates laden wir zur Mitfeier des gemeinsamen
Gottesdienstes*

am Montag, dem 15. August 2022, um 9:45 Uhr

**Wer gerne mitfeiern möchte und noch nicht gefragt wurde, kann sich
bei:**

Maria Silberer, Tel. 0680 321 68 63 oder 07748 7292 melden!

Termine Juni, Juli ,August und September 2022:

SO	3. Juli	8.15	Sonntagsmesse, anschließend EZA-Verkauf
FR	8. Juli	10.00	Schulgottesdienst der VS
FR	8. Juli	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBERG
SA	9. Juli	19.00	Ministranten-Lagerfeuer
SO	10. Juli	9.45	Sonntagsmesse
DI	12. Juli	19.00	Treffen SB-Gruppe
SO	17. Juli	8.15	Wortgottesfeier
SO	24. Juli	9.45	Sonntagsmesse, Sammlung 2. Tafel Miva-Aktion „Christophorus-Sammlung“
SO	31. Juli	9.45	Wortgottesfeier
SO	7. Aug.	8.15	Sonntagsmesse
DO	11. Aug.	19.45	Treffen Liturgie-Team
SO	14. Aug.	9.45	Sonntagsmesse anschließend EZA-Verkauf
MO	15. Aug.	9.45	Festmesse Hochfest Maria Himmelfahrt mit den Ehejubilaren
SO	21. Aug.	9.45	Sonntagsmesse, Sammlung 2. Tafel „Caritas-Augustsammlung“
SO	28. Aug.	9.45	Sonntagsmesse
SO	18. Sep.	11:00	Bergmesse - Erentrudisalm
DIE	20.Sept.	19:45	PGR Sitzung
SO	25.Sept.	9:45	Erntedankfest

Scharinger - Reisen

REISEPROGRAMM

KFB Geretsberg



Hier leben Sie auf!



EINLADUNG zur WALLFAHRT PASSAU – Dreiflüsse Rundfahrt + St. Agata

TERMIN: Samstag, 10.Sept.2022

Abfahrtszeiten: 07.45 Uhr Werberg – 07.50 Uhr Geretsberg, Kirchenplatz
07.55 Uhr Hinterhof 08:00 Scharinger Reisen

PROGRAMM: Fahrt von Webersdorf nach PASSAU
09.30 Uhr HEILIGE MESSE in der Andreas Kapelle
des Passauer Doms
Anschl. etwas Freizeit bzw. Kaffeepause zur freien Verfügung in Passau
11:30 – 12:15 Dreiflüsse Schiffsrundfahrt
Liegestelle 7/8 Fritz Schäfer-Promenade
13:00 Uhr Mittagessen im Gasthaus BLAAS
Tel. 07713 / 8107 angemeldet
Weiterfahrt nach St. Agata, Segenandacht mit Kaplan Kingsley
Anschl. Zeit zum Kaffeetrinken, Jause bzw. Abendessen.
(Rückfahrt ohne Einkehr)



ANMELDUNG: bei Frau Kammerstätter Maria 07748/7165 od. 0677/62023545
oder bei Frau Silberer Maria 0680/3216863

Anmeldeschluss: Sonntag, 14.08.2022

PREIS: € 32,- pro Person (bei mindestens 30 Teilnehmern)
+ € 11,- pro Person Schiffsfahrt

Keine Maskenpflicht im Bus – bitte beachten Sie die aktuellen
Coronabestimmungen zum Reisezeitpunkt
3-G (geimpft - getestet oder genesen)



BERGMESSE

am Sonntag,
18. September 2022

um 11 Uhr
auf der Erentrudisalm
bei Elsbethen